

# Ziele von Leitlinien

- **Verbesserte Qualität**
- **Verbesserte klinische Forschung**
- **Verbesserte Wissensvermittlung**
- **Verhaltensänderung von med. Personal**
- **Stringentere Patientenversorgung**
- **Kostensparnis**

# Leitlinie der Kommission „Mamma“

- **1. Version Mai 2002**
- **2. Version April 2003**
- **3. Version Mai 2004**
- **4. Version Januar 2005**
- **5. Version Januar 2006**

# Leitlinie der Kommission „Mamma“

- **24 Themengebiete, 324 Dias**
- **Neue Themen:**
  - Früherkennung und Diagnostik**
  - DCIS, Lobuläre Neoplasien, ADH**
  - Adjuvante Antikörpertherapie**
  - Mammakarzinom in besonderen Lebenssituationen:**  
**in der Schwangerschaft, im jungen / höheren Lebensalter**
- **Englische Version**
- **Zur Publikation im  
„Eur J Cancer“ eingereicht**

# Themen

## Frühes Mammakarzinom

---

**Familiäres Mammakarzinom und Prävention**  
**Früherkennung und Diagnostik**  
**Prognosefaktoren / prädiktive Faktoren**  
**Operation unter onkologischen Aspekten**  
**plastisch/rekonstruktive Verfahren nach**  
**Mastektomie**  
**Pathologische Aspekte**  
**Postoperative Therapie nach DCIS**  
**Postoperative Strahlentherapie**  
**Präoperative systemische Therapie**  
**Adjuvante Chemotherapie**  
**Adjuvante endokrine Therapie - Prämenopause**  
**Adjuvante endokrine Therapie – Postmenopause**  
**Adjuvante Antikörpertherapie**  
**Besondere Lebenssituationen**

## Metastasiertes Mammakarzinom

---

**Therapie “Tailoring”, Prädiktoren**  
**Lokoregionäres Rezidiv**  
**Endokrine Therapie**  
**Zytostatische Therapie**  
**Behandlung viszeraler Metastasen**  
**Behandlung von Knochenmetastasen**  
**ZNS Metastasen**  
**Immuntherapie / Small Molecules**  
**Nachsorge**  
**Langzeittoxizität**  
**Supportive / komplementäre Therapie**

# AGO-Empfehlungsgrade

- ++** Diese Untersuchung oder therapeutische Intervention ist für die Patientin von großem Vorteil, kann **uneingeschränkt empfohlen** werden und sollte durchgeführt werden.
- +** Diese Untersuchung oder therapeutische Intervention ist für die Patientin von eingeschränktem Vorteil und **kann durchgeführt werden**.
- +/-** Diese Untersuchung oder therapeutische Intervention hat bisher keinen Vorteil gezeigt und kann **in Einzelfällen durchgeführt** werden. Aufgrund der Datenlage kann keine eindeutige Empfehlung ausgesprochen werden.
- Diese Untersuchung oder therapeutische Intervention kann für die Patientin von Nachteil sein und sollte **eher nicht durchgeführt werden**.
- Diese Untersuchung oder therapeutische Intervention ist von Nachteil und sollte **auf jeden Fall vermieden** bzw. unterlassen werden.

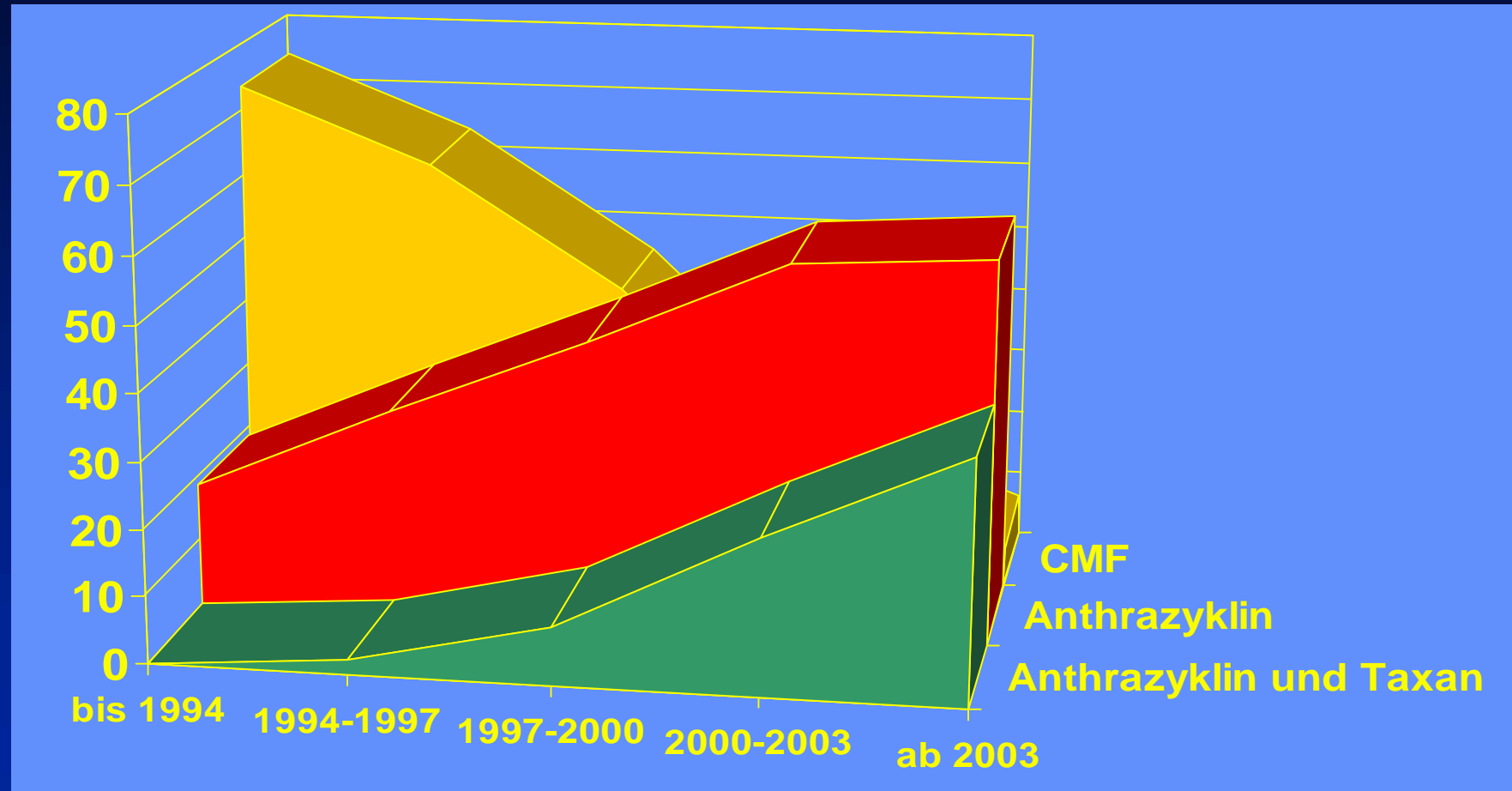
# Akzeptanz von Leitlinien

## Leitlinien müssen:

- konkret und klar sein
- tatsächlich evidenzbasierte Empfehlungen enthalten
- keine gravierende Umstellung von Praxisroutinen erforderlich machen
- bekannt sein
- ärztliche Therapiefreiheit schützen

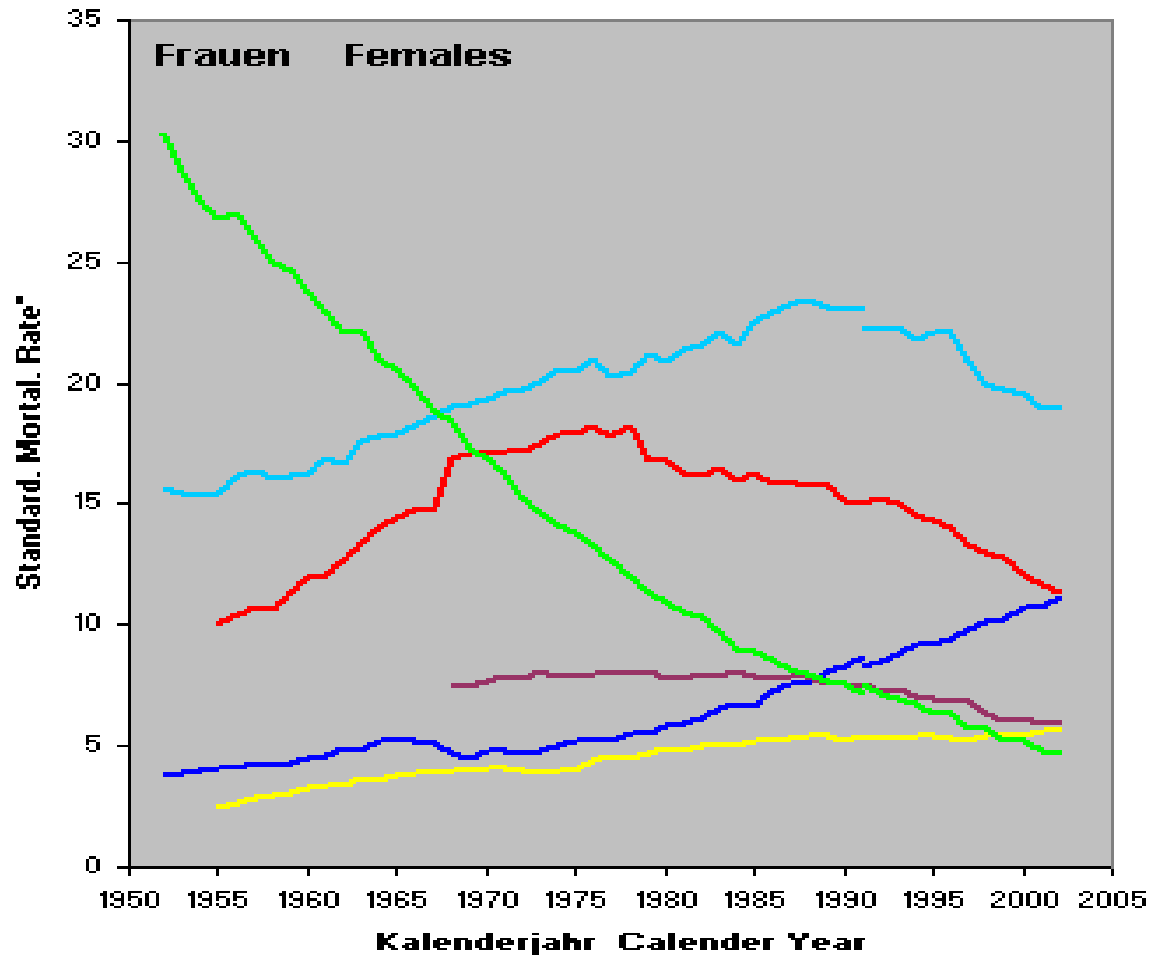
Grol et al. 1998, Cabana et al. 1999

# Therapieschemata der adjuvanten Chemotherapie 1994-2003 (MBC, Primärtherapie)



Basis: n = 370

Ago-Erhebung zum Therapeutischen Vorgehen in Deutschland



- ICD 174: Brust / Breast
- ICD 153,154: Dick- und Enddarm / Colorectal
- ICD 162: Lunge / Lung
- ICD 183: Ovarium / Ovary
- ICD 157: Bauchspeicheldrüse / Pancreas
- ICD 151: Magen / Stomach

\* vor / before 1990: West-Deutschland / West Germany  
 nach / after 1990: Deutschland / Germany

Nikolaus Becker  
 Evelin Deeg  
 Abteilung Klinische Epidemiologie  
 Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

# Mitglieder der Organkommission „Mamma“

- I. Bauerfeind, München
- J. Bischoff, Magdeburg
- JU. Blohmer, Berlin
- K. Brunnert, Osnabrück
- S. D. Costa, Magdeburg
- P. Dall, Lüneburg
- I. J. Diel, Mannheim
- N. Fersis, Heidelberg
- M. Friedrich, Lübeck
- K. Friedrichs, Hamburg
- B. Gerber, Rostock
- U. -J. Göhring, Bonn
- V. Hanf, Fürth
- N. Harbeck, München
- J. Huober, Tübingen
- G. Heinrich, Bad Sarrow
- C. Jackisch, Offenbach
- W. Janni, München
- M. Kaufmann, Frankfurt
- HJ. Lück, Wiesbaden
- N. Maas, Kiel
- V. Möbus, Frankfurt
- U. Nitz, Düsseldorf
- C. Oberhoff, Essen
- M. Rezai, Düsseldorf
- T. Scharl, Amberg
- G. Schaller, Berlin
- R. Schmutzler, Köln
- A. Schneeweiß, Heidelberg
- I. Schreer, Kiel
- HJ. Sinn, Heidelberg
- E. F. Solomayer, Tübingen
- C. Thomssen, Halle
- M. Untch, Berlin
- G. von Minckwitz, Frankfurt

# Bewertung der AGO- Empfehlungen

- **Deutsche Konsensbildung aus Sicht der Gynäkologen in Zusammenarbeit mit**
  - **Strahlentherapeuten**
  - **Internistischen Onkologen**
  - **Pathologen**
- **Aktuell**
- **Praktikabel**
- **Einzigartig (metastasiertes Karzinom)**
- **Grundlage für die S3-Leitlinie der DKG**
- **Integration in Qualitäts-Management-Systeme**

**[www.ago-online.org](http://www.ago-online.org)**